Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 23. Mai 2017, liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Bern Nordwest

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 23. Mai 2017

Im ersten Teil der Veranstaltung blickten wir auf die vergangene Veranstaltung zurück und diskutierten best practices bezüglich der Erreichbarkeit von vulnerablen Familien.

Nach einer freien Vernetzungszeit widmeten wir uns im zweiten Teil der Thematik des Datenschutzes. Zuerst fand in heterogenen Gruppen ein Austausch über Datenschutz anhand von Fallbeispielen statt. Im Anschluss daran referierte Jacqueline Sidler, stellvertretende Amtsleiterin des Kantonalen Jugendamts, zu "Datenschutz und Vertrauensschutz im umfassenden Kindesschutz - wer darf was?"

Die Referentin beantwortete zudem offengebliebene Fragen.

Schliesslich wurde die Weiterentwicklung der Vernetzung diskutiert (vgl. weiter unten).

Dokumente des Anlasses vom 23. Mai 2017

Unter dem <u>Link</u> finden Sie nach dem Login (Benutzername: Vernetzung; Passwort: Frühbereich) unter der Region Bern Nordwest die Veranstaltungsdokumente.

Akteurprofile

Die Partnerinnen und Partner im Frühbereich der Region Bern Nordwest haben sich für das Erstellen einer Übersicht der Akteurprofile ausgesprochen. Aktuell haben bereits 11 Partnerinnen und Partner im Frühbereich die Akteurprofile ausgefüllt und an die regionale Vernetzung zurück gesandt. Vielen Dank. In kurzer Zeit werden wir die Akteurprofile auf der Projekthomepage aufschalten. Da es auch Partnerinnen und Partner im Frühbereich gibt, die noch kein Profil ausfüllen konnten, haben wir Ihnen die Dokumente "Profil" bzw. für Schulen "Profil für Schulen" als Anlagen angehängt, mit der Bitte, uns das für Sie Zutreffende ausgefüllt zurück zu senden. Dies gilt – wie erwähnt – <u>nur für jene</u> Partnerinnen und Partner, die noch kein Profil ausgefüllt haben . Besten Dank!

Nächstes Vernetzungstreffen

Die anwesenden Akteure haben sich für ein nächstes Vernetzungstreffen im November 2017 ausgesprochen. Die genauen Terminangaben folgen bald.

Der nächste inhaltlichen Schwerpunkt wird im Bereich der Thematik "Migration" gesetzt. Die Feinplanung wird mit einer Spurgruppe entwickelt. Bereits zeichnete sich eine weitere Thematik ab, die die anwesenden Akteure interessiert und zwar diejenige des Mediengebrauchs und dessen Auswirkungen (allenfalls auch Implikationen für die Beratung).

Mitdenken in der Spurgruppe

Für die Unterstützung in der Planung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns herzlich bedanken bei Tom Morgenegg, Bereichsleiter Bildung und Frühförderung der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen (isa) und bei Marlies Bieri, Geschäftsleitung ElternLehre® Elternbildung & Beratung.

Für uns zeigt sich, dass diese Form der Entwicklung / Zusammenarbeit mit ExpertInnen vor Ort äusserst sinnvoll ist und wir deshalb die inhaltliche Planung im Vorfeld weiterhin gerne mit Fachleuten erarbeiten würden. Interessierte Akteure melden sich bei <u>Bea Glaser</u>.

Wir bedanken uns für Ihre engagierte Mitarbeit am Treffen und freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Bern Nordwest.

Freundliche Grüsse

Bea Glaser
Projektleiterin | Responsable de projet

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern
Geschäftsstelle | Secrétariat général
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2 3011 Bern
T 031 370 00 20 E-Mail bea.glaser@mvb-be.ch

Besuchen Sie uns auf unserer <u>Homepage</u> und auf <u>Facebook</u>